

SUNDAY GAZETTE #494

RETRO CLASSICS®

Ausgabe 44, 19. Juli 2020



OFFROAD VARIANTE VOLKSWAGEN GOLF COUNTRY



Klassiker Meets Klassik | S.28



Lamborghini Museum | S. 36



VOLKSWAGEN GOLF COUNTRY | 4

1989 stellte Volkswagen auf dem Genfer Autosalon das Konzept „Montana“ vor. Die Offroad-Variante Golf Mark 2 mit angehobener Federung und Allradantrieb.



Oldtimer Event | 28

Klassiker meets Klassik

Der 20. Geburtstag der Oldtimer-Veranstaltung Klassiker meets Klassik wurde perfekt gefeiert. Rund 60 Oldtimer waren dem verlockenden Aufruf der Organisatoren gefolgt und fuhren die ausgewählt schöne Route durch die bayerische Landschaft im Norden von München.



Re-Opening | 36

Lamborghini Museum

Automobili Lamborghini öffnet sein aufgrund der Covid-19-Pandemie geschlossenes Museum Mudetec („Museo delle Tecnologie“) in Sant'Agata Bolognese wieder für Touristen, Autobefrührte und Lamborghini Fans.



Buchtipps | 20

Alles über Patina

Durch die Vielzahl von Patina-Volkswagen in den sozialen Medien kamen viele Autofans zu der Erkenntnis, dass man ein Auto nicht restaurieren muss, um am Ende eine gut aussehendes Fahrzeug zu bekommen.

INHALT | AUSGABE 489



Blecharbeiten | 22

Fangschloss

An den A- oder B-Säulen finden sich bei älteren Fahrzeugen immer wieder Fangschlösser. Für Ersatzbleche müssen diese nachgeformt werden.



Auktion | 42

Seltener E-Type unterm Hammer

Bei der nächsten Silverstone Classic Live Online-Auktion wird ein Jaguar E-Type aus der Sammlung des TV-Schauspielers und Komikers Steve Coogan zum Verkauf angeboten.



Auktion | 28

Oldtimer und Road Art bei Mecum

Satte 15 Millionen Dollar brachte die Sammlung des Privatmuseums von Eddie Vannoy bei einer Vor-Ort-Auktion in Jefferson, North Carolina, ein. Die Erwartungen des Auktionshauses Mecum Auctions wurden mit diesem Ergebnis deutlich übertroffen.



Concours Tegernsee | 16

Ein Vorläufer, der späteren aerodynamischen Lotus Rennwagen hat sich jetzt zu den Teilnehmern des RETRO Classic Concours d'Elegance am Tegernsee angemeldet. Dieser seltene Rennwagen, ein Lotus Mark VIII, war Colin Chappmans aerodynamisches Design.

Dorotheen Quartier | 32

Eine automobiler Zeitreise mitten in Stuttgart. Flanieren, Shoppen, Genießen und wunderbare automobiler Schmuckstücke besichtigen: Am Samstag, den 08. August 2020, steht das Dorotheen Quartier ganz im Zeichen begehrter Automobile.





OFFROAD VARIANTE **VOLKSWAGEN GOLF COUNTRY**

1989 stellte Volkswagen auf dem Genfer Autosalon das Konzept „Montana“ vor. Die Offroad-Variante Golf Mark 2 mit angehobener Federung und Allradantrieb war nie für die Produktion gedacht, aber die überraschende Nachfrage bei den Händlern veranlasste Volkswagen, trotzdem damit weiter zu machen. Der 1990

erstmals gebaute Golf Country war für Volkswagen ein früher Einstieg in die Crossover-SUV-Kategorie und ist sogar vier Jahre älter als der Toyota RAV4 - einer der ersten CUVs für den Massenmarkt.



Schon die Produktion selbst war unkonventionell. Vormontierte allradgetriebene Golf Syncro-Fahrzeuge wurden von Deutschland nach Steyr-Daimler-Puch in Graz, Österreich, geliefert. Der Spezialhersteller, der den Steyr Puch Halflinger und den originalen Mercedes-Benz G-Wagen im Auftrag gebaut hat, übernahm nun den Umbau vom allradgetriebenen Golf Syncro zum Golf Country.

Mit einem weitgehend röhrenförmigen unteren Hilfsrahmen hob Steyr den Golf effektiv um 4,72 Zoll an, was zu einer Bodenfreiheit von mehr als 7 Zoll führte. Insgesamt wurden 438 Einzelteile an jedem Golf Syncro angebracht, um ihm die Golf Country-Bezeichnung zu verleihen: eine überarbeitete Federung, vordere und hintere Stoßstangen, ein hinten montierter Reifenträger, vier zusätzliche Zusatzscheinwerfer und Unterbodenschutz. Hülsen schützten die vier Außenborder-Gelenke.





Sehen Sie das Video
und lesen Sie mehr
auf Classic-Car.TV



Während all dieses zusätzliche Gewicht den 1,8-Liter-97-PS-Motor des Golf Country möglicherweise überfordert, fühlt es sich vom Fahrersitz aus nicht so an. Das Getriebe, das etwas niedriger ist als das des Mark 2 Golf mit Frontantrieb, verleiht der Vierzylinder genügend Schwung, um den Wagen ohne Drama fortzubewegen. Das Country-Modell ist völlig unempfindlich gegenüber Unebenheiten und Spurrillen auf der Straße.



VERSICHERN SIE IHREN
OLDTIMER DORT,
**WO MAN IHRE
LEIDENSCHAFT
VERSTEHT**

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter allianz.de/oldtimer

Allianz 

NÜRNBERG MESSE

RETROWELT PRÄSENTIERT

Messe Stuttgart
Mitten im Markt



RETRO
MESSEN



RETRO CLASSICS®

MESSEN FÜR FAHRKULTUR

RETRO CLASSICS
BAVARIA®

4. – 6. Dezember 2020

NürnbergMesse
www.retro-classics-bavaria.de

RETRO CLASSICS®
STUTTGART

5. – 7. Februar 2021

Messe Stuttgart
www.retro-classics.de



EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT

RETRO
PROMOTION



KAISERLICHER
AUTOMOBIL-CLUB
TRADITIONSClub DES AVD



1000
MIGLIA



LONDON CONCOURS

DIE SCHÖNSTEN OLDTIMER IN UK



Der London Concours, präsentiert von Montres Breguet, vereint eine Sammlung der schönsten und innovativsten Soft-Tops aller Zeiten, mit besonderem Augenmerk auf die 1960er Jahre. Mit Modellen wie dem Jaguar E-Type, dem Ferrari 330 GTS, dem Alfa Romeo Junior Spider und dem Aston Martin DB2 ist es kein Wunder – alle sind Vertreter der „goldenen Ära“.

Vom 19. bis 20. August wird der London Concours (die erste große Automobilveranstaltung Großbritanniens seit Februar) diese eleganten Autos und fast 100 weitere in das Hauptquartier der Honourable Artillery Company bringen - eine fünf Hektar große grüne Oase inmitten der Londoner City.



Hier einige der Highlights auf dem Rasen:

Aston Martin DB2 Drophead-Coupé

Mit einem fortschrittlichen 2,6-Liter-Gerädläufer mit zwei obenliegenden Nockenwellen und einem leichten Rohrrahmen-Chassis war der DB2 der jüngste in der Reihe der sportlichen Aston Martins. Ursprünglich als Coupé konzipiert, produzierte Aston Martin nur sechs DB2 DHCs. Bei den First Sanction-Wagen handelt es sich um solche mit dreiteiligen Frontgittern, Stoßfängerstreifen und seitlichen Ausziehgittern. Das Exemplar auf dem London Concours wurde 1950 von Prinz Bertil von Schweden, einem guten Freund von David Brown, dem damaligen Besitzer von Aston Martin, gekauft.

Ferrari 330 GTS

Als Ersatz für den 275 GTS wurde der 330 GTS als eleganter, oben offener V-12 Grand Tourer für die besten Kunden von Ferrari konzipiert. Kurz gesagt, er war als das beste offene Automobilerlebnis konzipiert, das man für Geld kaufen konnte. Während insgesamt 598 330 GTCs (die Coupé-Variante) gebaut wurden, verließen bis zum Abschluss der GTS-Produktion 1968 nur 99 der 330 GTS die Werkstore, was das Cabriolet zu einer echten Rarität macht.

Jaguar E-Type Roadster 3,8

Das Aussehen des E-Type war sensationell, und er wurde schnell zu einem Symbol der 1960er Jahre. Dank seiner unschlagbaren Kombination aus Preis und Leistung, die eine Höchstgeschwindigkeit von nahezu 241 km/h (150mph) bei kaum mehr als 2000 Pfund bot, war er ein sofortiger Erfolg, insbesondere auf dem wichtigen amerikanischen Markt. Das erste auf dem Londoner Concours ausgestellte Exemplar wird vom 3,8-Liter-XK-Motor angetrieben.

Fiat Dino Spider

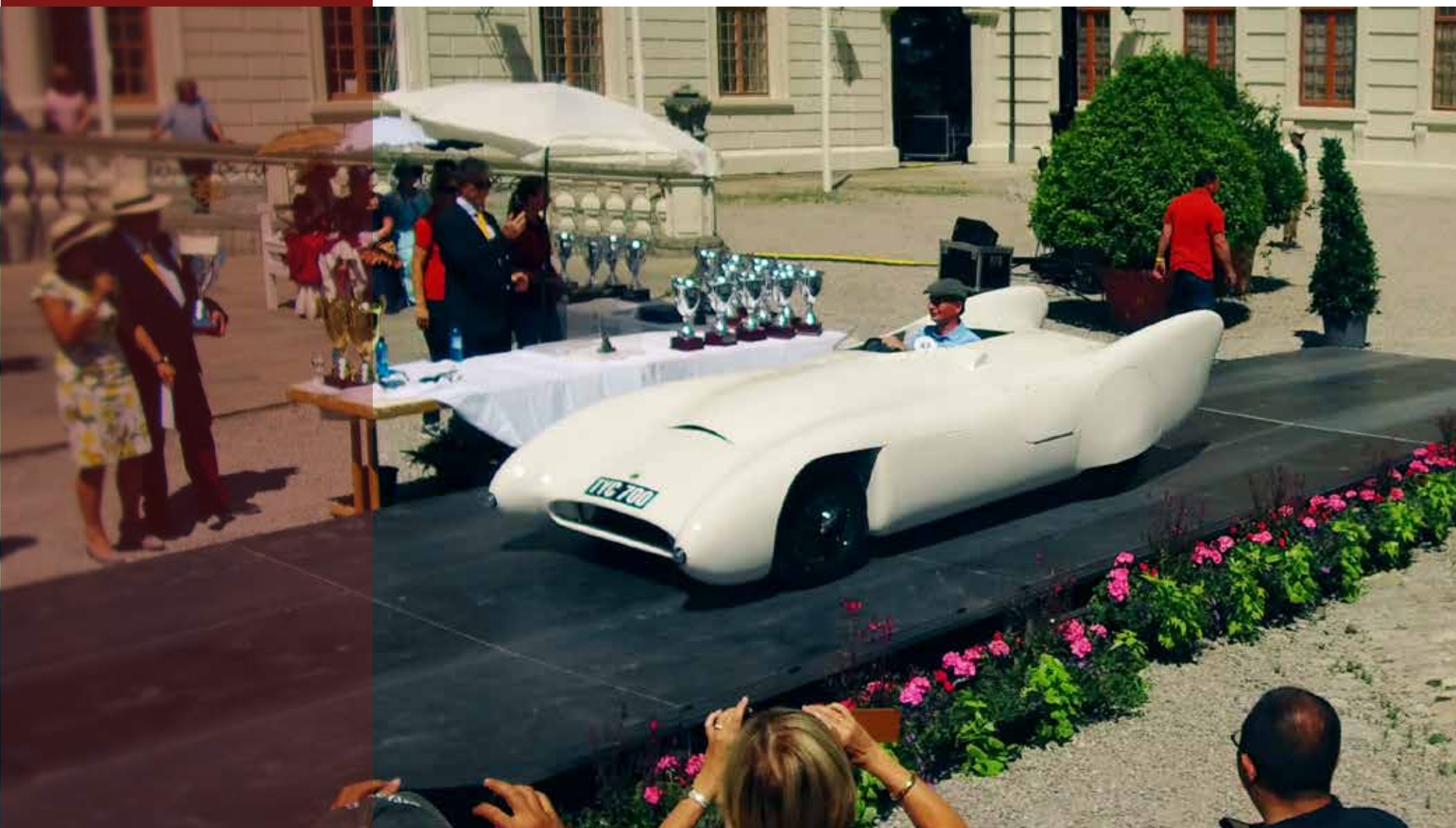
Der Fiat Dino Spider, der als „verkleideter“ Ferrari bekannt ist, wurde vom gleichen Motor angetrieben wie der Dino von Ferrari. Auf diese Weise wurde der neue V6-Dino-Motor aus Volllegierung homologiert, um ihn für die Formel 2 zu qualifizieren - mit den begrenzten Produktionszahlen von Ferrari war dies allein nicht möglich. Dieser frühe Wagen war der 415. von 500 Wagen, die für die Homologation benötigt wurden, und - wie alle Spider - verfügt er über eine elegante, von Pininfarina entworfene Karosserie. Die Beschleunigung von 0 auf 60 Meilen pro Stunde dauerte nur sieben Sekunden, und die Höchstgeschwindigkeit lag bei 130 Meilen pro Stunde.



Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



CONCOURS TEGERNSEE LOTUS MK VIII



Fotos: Classic-Car-TV, Eigentümer, RETRO Classics, Althoff Hotels



Ein Vorläufer, der späteren aerodynamischen Lotus Rennwagen hat sich jetzt zu den Teilnehmern des RETRO Classic Concours d'Elegance am Tegernsee angemeldet. Dieser seltene Rennwagen, ein Lotus Mark VIII, war Colin Chapmans aerodynamisches Design. Der spätere Gründer des Lotus-Rennstalls hatte den beflügelten Rennwagen schon in jungen Jahren gezeichnet. Unverkennbar ist seine Handschrift durch die Flügel.



Ein geschichtsträchtiges Fahrzeug: Bei seinem ersten Rennen im Oulton Park fuhr Chapman die schnellste Runde des Tages mit dem Mark VIII-Prototyp, der als P3 bezeichnet wurde. Doch eine durchgebrannten Kopfdichtung verhinderte den Sieg. Beim nächsten Rennen in Silverstone gewann Chapman jedoch die 1.500 ccm-Klasse.

Lust mit dem eigenen Fahrzeug teilzunehmen oder die Veranstaltung als Gast zu besuchen? <https://www.concours-tegernsee.de/>

ALLES ÜBER PATINA



Durch die Vielzahl von Patina-Volkswagen in den sozialen Medien kamen viele Autofans zu der Erkenntnis, dass man ein Auto nicht restaurieren muss, um am Ende ein gut aussehendes Fahrzeug zu bekommen. Endlich kann man sich von der Masse abheben, selbst mit einem knappen Budget. Das Aussehen der Autos, die durch Patina-Bauten entstehen, ist ehrlich, unverdorben und charaktervoll; es hat auch die Medien, Filmstars und Berühmtheiten inspiriert.

Das Interesse an der Patina hat zweifellos zu einer Wertsteigerung der Autos geführt und eine Automarke, die immer ein billiges, ehrliches Verkehrsmittel war, in etwas Cooles mit einem hohen Preisschild verwandelt. Die Menschen, die der Look anfangs inspirierte, sind mit dem Hobby gewachsen, haben Wege gefunden, mit einem knappen Budget einen großartigen Look zu erreichen und eine Mikroindustrie hervorgebracht, die es immer noch schafft, sich das Ethos "gebaut statt gekauft" zu eigen zu machen.



Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





BLECHABBREITEN

FANGSCHLOSS MIT SCHABLONE FORMEN

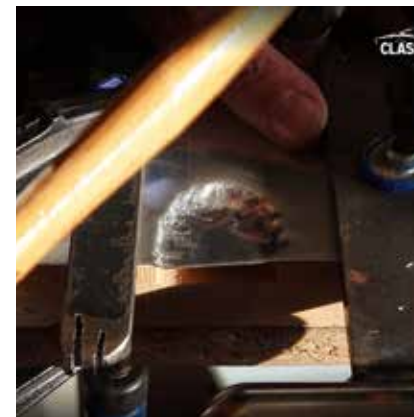
An den A- oder B-Säulen finden sich bei älteren Fahrzeugen immer wieder Fangschlösser. Für Ersatzbleche müssen diese nachgeformt werden.

TIPPS & TRICKS

Dazu wird in einen Hartholz-Block mit einer Oberfräse die Form und Tiefe der Sicke ein gefräst. Diese Schablone dient später zum Treiben der Fangschloss-Sicke.

Das Blech wird über der Schablone verspannt und mit einem kleinen Kugel Hammer wird das Blech stückweise in die Schablone getrieben. Um die Sicke zu verfeinern, wird mit einem Kunststoff- oder Hartholzstab die Form in die Schablone angepasst.

Das Fangschloss-Blech ist nun fertig.



Sehen Sie das Video
und lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





DAS RETROWELT-ABO

NIE WIEDER EINE AUSGABE VERPASSEN!

www.retrowelt-abo.de • www.retro-welt.de

 **RETROWELT®**



Vier Tage pures Hochschwarzwald-Feeling



Rothaus Schwarzwald Classic 2020

Eine Genuss-Veranstaltung mit sportlichem Charakter
Powered by RETRO CLASSICS®

1. Termin: 10. - 13. August 2020 • 2. Termin: 13. - 16. August 2020



CARUS FINANCE
— LEASING FÜR ALLE LEBENSSTADIEN —



RETRO
MESSEN



Allianz



RETRO
PROMOTION

1000
MIGLIA



OLDTIMER EVENT KLASSIKER MEETS KLASSIK

Der 20. Geburtstag der Oldtimer-Veranstaltung Klassiker meets Klassik wurde perfekt gefeiert. Rund 60 Oldtimer waren dem verlockenden Aufruf der Organisatoren gefolgt und fuhren die ausgewählt schöne Route durch die

bayerische Landschaft im Norden von München. Als ältestes Fahrzeug nahm ein Rover P10 Saloon von 1935 teil. Auch der Art-Käfer von Classics for Charity wurde den Zuschauern präsentiert.





Selbst aus der Schweiz waren begeisterte Fans von „KMK“ angereist. Unterwegs gab es vergnügliche Aufgaben zu erledigen – selbstverständlich aus Corona gegebenem Anlass mit Abstand und Maske. Das Ziel der vergnüglichen Rallye war Schloß Blumenthal nahe Dachau.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



RETRO CLASSICS MEETS DOROTHEEN QUARTIER



Eine automobile Zeitreise mitten in Stuttgart. Flanieren, Shoppen, Genießen und wunderbare automobile Schmuckstücke bestaunen: Am Samstag, den 08. August 2020, steht das Dorotheen Quartier ganz im Zeichen begehrtenwerter Automobile.

Im Rahmen einer Sternfahrt werden edle und besondere Oldtimer, Youngtimer und Neo Classics einen Abstecher ins DOQU machen und mit ihrer zeitlosen Schönheit und Eleganz für strahlende Augen sorgen. Einen ganzen Tag lang werden die automobilen Klassiker der Öffentlichkeit präsentiert und von einem ausgewiesenen Fahrzeugexperten vorgestellt.

RETRO DENNENLOHE



Sammlerobjekte, wertvolle Ikonen und faszinierende Sportwagen: Das Auto als Kulturgut – nie konnte man schönere Fahrzeuge bestaunen.

Am Vormittag werden 25 Oldtimer & Youngtimer bis Baujahr 1999 vorgestellt. Nachmittags folgen dann 25 Neo Classics Fahrzeuge mit Baujahren zwischen 2000 und 2020, die jungen unter den Klassikern.

Die Teilnahme ist streng limitiert. Keine Angst, Sie haben genügend Zeit zum Flanieren, Genießen oder Shoppen.

Weitere Informationen unter

www.retropromotion.de

LAMBORGHINI-MUSEUM: RE-OPENING

Automobili Lamborghini öffnet sein aufgrund der Covid-19-Pandemie geschlossenes Museum Mudetec („Museo delle Tecnologie“) in Sant'Agata Bolognese wieder für Touristen, Autobefruehterte und Lamborghini Fans. Neben einigen Neuigkeiten in der Ausstellung soll auch ein wichtiges Zeichen für die teilweise Rückkehr zur Normalität gesetzt werden.





Die größte Neuigkeit, die genau mit der Wiedereröffnung des Museums zusammenfiel, war die Vorstellung des neuen Lamborghini Sián Roadster, die virtuell im Mudetec stattfand. Der offene Hybrid-Supersportwagen war exklusiv bis zum 12. Juli innerhalb der Ausstellung des Museums zu sehen.

Nach dem Lockdown gelten für den Museumsbesuch nun auch neue Bestimmungen: Das Museum ist täglich geöffnet (09.30-18.00) aber nur nach Voranmeldung zugänglich. Dadurch soll gewährleistet werden, dass alle Besucher den nötigen Sicherheitsabstand einhalten können und die regelmäßige Desinfektion der Räumlichkeiten sichergestellt ist.

Das Mudetec in Sant'Agata Bolognese ist seit Jahren Pilgerstätte für Fans und Liebhaber der Marke. Die Besucher erwartet eine Reise durch die Geschichte von Lamborghini, von den Anfängen bis in die heutige Zeit, mit Innovationen und technologischen Spitzenleistungen, die nicht nur Lamborghini selbst, sondern die gesamte Automobilbranche mit neuen Konzepten und technologischen Pionierlösungen bereichert haben.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



DOROTHEUM RIESENERFOLG FÜR ROLLER UND MINIAUTOS

Das internationale Interesse im Vorfeld war enorm. Ging es doch um die Sammlung von Raritäten, 129 Rollern und Rollermobilen der Nachkriegszeit, die es am 10. Juli 2020 im Dorotheum zu versteigern galt. Sämtliche Roller und Mini-Autos der "Sammlung RRR - Roller, Rollermobile & Raritäten" aus dem Museum in Eggenburg, Niederösterreich, wechselten die Besitzer, und das zu Höchstpreisen.

Der Dreiräder Peel P.50, Baujahr 1963, das kleinste Auto der Welt, wurde nur 47 Mal hergestellt. Diese Seltenheit aus Großbri-

tannien wurde mit sensationellen 85.100 Euro honoriert, sein großer Bruder Peel Trident erreichte 66.700 Euro.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



RECHTSLENKER: SELTENER E-TYPE UNTERM HAMMER



Bei der nächsten Silverstone Classic Live Online-Auktion wird ein Jaguar E-Type aus der Sammlung des TV-Schauspielers und Komikers Steve Coogan zum Verkauf angeboten.

Dieser Jaguar E-Type ist wirklich besonders – einer der ersten von nur 92 produzierten Rechtslenkern und einer der 56, die von den Händlern als Vorführwagen verwendet wurden. Dieser E-Type war der erste, der im Juli 1961 nach Schottland ging, zu Jaguar Edinburgh.

Am 8. September 1961 wurde die Fahrgestellnummer #62 auf den allerersten Besitzer in North Berwick registriert, der den Wagen bis 1978 behielt. Danach wurde er an seinen zweiten Besitzer mit Wohnsitz in Edinburgh verkauft. Später wurde er an seinen dritten schottischen Besitzer in Fife verkauft und an seinen vierten Besitzer nach Edinburgh zurückgegeben. Da er einen Großteil seiner Zeit in Schottland verbrachte, wurde #62 wenig gefahren.



Im Jahr 2016 verkaufte Silverstone Auctions das Auto, nachdem es aus Schottland herausgelockt worden war und als eines der 92 Originalautos identifiziert wurde. Ein adleräugiger Quentin Willson, selbst Besitzer eines frühen E-Type, kaufte den Wagen für seinen Freund Steve Coogan und dessen seltene und begehrte Oldtimer-Sammlung.

Der #62 hatte einige Restaurierungsarbeiten durchlaufen, aber 2017 wurde XK Engineering mit der vollständigen Restaurierung von Mutter und Bolzen dieses sehr seltenen und frühen E-Type mit flachem Boden beauftragt. Dieses Projekt sollte zwei Jahre dauern und wurde von der Zeitschrift Classic Cars vollständig dokumentiert.



Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



OLDTIMER & ROAD ART BEI MECUM



Satte 15 Millionen Dollar brachte die Sammlung des Privatmuseums von Eddie Vannoy bei einer Vor-Ort-Auktion in Jefferson, North Carolina, ein. Die Erwartungen des Auktionshauses Mecum Auctions wurden mit diesem Ergebnis deutlich übertroffen. Fast 100 Oldtimer, Collector Cars und insgesamt mehr als 3.000 Road Art-Objekte aus dem Museum gingen Ende Juni während der fünftägigen Live-Auktion unter den Hammer.

Das Spitzenobjekt war Vannoy's 1969er Dodge Daytona (Los V24) mit seinem 440 Magnum V-8-Motor, der einen Erlös von 231.000 Dollar erzielte. Das Kenworth-Feuerwehrauto von Vannoy aus dem Jahr 1941 (Los V44), eines von nur fünf produzierten Fahrzeugen, das ursprünglich von der United Airplane Manufacturing Co. auf einem Kenworth-Fahrgestell aus dem Jahr 1940 gebaut wurde, erreichte erstaunliche \$209.000 und landete auf dem zweiten Platz. Starke Einzelverkaufspreise setzten sich fort: ein 1970er Plymouth Superbird (Los V25) brachte 203.500 \$, eine 1967er Chevrolet Corvette Resto Mod (Los V26) wurde für 200.750 \$ verkauft, und ein 1941er Dodge Power Wagon (Los V78) brachte insgesamt 176.000 \$.



Vannoys Road-Art-Kollektion kam ebenso gut an wie seine Autos, und die Preise spiegelten die Begeisterung des bietenden Publikums wider. Die besten Verkaufserfolge unter den Road Art-Angeboten wurden fast ausschließlich durch Vannoys umfangreiche Auswahl an alten Zapfsäulen und Zapfsäuleninseln erzielt. Seine kanadische Zwillinge-Sichtgaspumpe aus den 1920er Jahren (Los K206) wurde für beeindruckende \$59.000 verkauft, und seine Sinclair Service Station Display (Los K341) brachte \$47.200. Zu den weiteren Top-Verkäufen der Road Art gehörten ein Sohio Gas-Neon-Rotationsschild (Los K252), das sich für 48.380 \$ verkaufte, und ein doppelseitiger Ford Porzellan-Neon- und A1-Pylon (Lot K394), der einen Verkaufserlös von 42.480 \$ erzielte.



Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



OLDTIMER-RESTAURIERUNG IM LOCKDOWN



Fotos: ©Volkswagen USA

Manchmal brachte der Corona-Lockdown auch Gutes: Denn viele Oldtimerbesitzer haben während der Ausgangssperre die Gelegenheit ergriffen, endlich wieder ihre Restaurierungsprojekte anzugehen – so auch der US-Amerikaner Rob Dibble. Der Unternehmensberater war in Charlotte, North Carolina, im Home-Office und sein flexibler Zeitplan erlaubte es ihm, sich auf die Restaurierung seines Volkswagen Dünen-Buggys von 1969 zu konzentrieren.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



IMPRESSUM

RETRO Classics Sunday Gazette

ist der Newsletter von **RETRO Messen GmbH Retro Promotion GmbH und Classic-Car.TV** | Produktion: Classic Media Group, Effnerstr. 106, 81925 München |
Herausgeber: RETRO Messen GmbH & Classic Media Group, info@sundaygazette.de
Verantw. i.S.d. Pressegesetzes: Désirée Rohrer | **Chefredaktion:** Kay Mackenneth
Erscheinungsweise: wöchentlich, Auflage: 30.000, ISSN 2198-3291

Alle Inhalte dieses digitalen E-Papers unterliegen dem Copyright der CMG München 2014.
Jegliche Formen der Vervielfältigung, Veröffentlichung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.